



Pressemitteilung
Nr. 74/2012

Bayreuth,
18.09.2012

**Einladung an die Medien und Terminhinweis
Vernissage mit Werken von Wieland Prechtl am 27. September
2012**

Die Regierung von Oberfranken setzt mit der Ausstellung von Wieland Prechtl ihre Reihe "Regierung und Kunst" fort.

Die Vernissage zur Ausstellung mit dem Titel "FROM NOWHERE" des in Bayreuth lebenden Künstlers findet

**am Donnerstag, 27. September 2012
um 18:00 Uhr**

**im Bibliothekssaal (K 241) der Regierung von Oberfranken,
Ludwigstraße 20, 95444 Bayreuth,**

statt, zu der die Regierung von Oberfranken sehr herzlich einlädt.

Die Ausstellung ist vom 28. September 2012 bis 21. Dezember 2012 montags bis freitags von 08:00 Uhr bis 16:00 Uhr geöffnet.

Zum Künstler Wieland Prechtl und zur Ausstellung

Archaische Landschaften aus fernen Zeiten -noch ohne Flora und Fauna- sind derzeit das Hauptarbeitsgebiet des Bayreuther Künstlers Wieland Prechtl.

Ausgangspunkt für seine Arbeiten sind intensive Naturbeobachtungen.

Durch die Analyse von geologischen Abläufen in der Erdgeschichte und genaue Beobachtungen der Einflüsse von Naturgewalten entstehen so mit verschiedenen Mischtechniken in mehreren Schritten teilweise stark strukturierte, meist großformatige, spannungsgeladene Bilder.

Pressebeauftragte
Dr. Corinna Boerner
Telefon 0921 604-1229
oder 0921 604-1318
Telefax 0921 604-1258
presse@reg-ofr.bayern.de
www.reg-ofr.de
Ludwigstraße 20
95444 Bayreuth



Dabei verwendet er neben Acryl-Öl und Lackfarben u.a. reine Pigmente, Sand, Steinmehl, Eisen, Schiefer, Blei, Asche.

In seinen Bildern und den Skulpturen aus Sandstein inspirieren ihn die unendliche Vielfalt, die in ihrer zerstörerischen Kraft oft grandiose Schönheit und trotzdem ruhige Erhabenheit der Natur ausstrahlt.

Wieland Prechtl ist 1955 in Bayreuth geboren und seit über 40 Jahren im Kunstmetier tätig. Seine erste Ausstellung organisierte er bereits im Jahr 1975. Seine Arbeiten sind bis heute im In- und Ausland regelmäßig zu bestaunen, u.a. stellt er in Österreich, Polen, Litauen, Frankreich, Italien und in den USA, ebenso wie in Bayreuth, Kulmbach, Hollfeld, Bamberg, Hof und Coburg aus.

Im Jahr 2007 erhielt er den Förderpreis der 29. Internationalen Kunstausstellung in Hollfeld.

Entsprechend der hohen Qualität seiner künstlerischen Arbeiten wurde er im vernissage-atelier des bekannten Kunstmagazins "Vernissage" aufgenommen.

Der Besonderheit der Arbeiten entsprechend wird die Vernissage von dem Bläserquintett "Blech oHo" aus dem Hummelgau begleitet.